

Liebe Ikebana-Freundinnen,

zum Arbeitsabend lade ich Euch sehr herzlich ein. Das Thema dieses Abends ist eine Herausforderung besonderer Art, denn wir müssen uns intensiv mit den schulischen Vorgaben für die verschiedenen Variationen unseres Sogetsu-Programmes auseinandersetzen.

Meine Gedanken und Anregungen für die Gestaltung der **ACHTEN VARIATION** sind folgende:

Um ein akzeptables Ergebnis zu erzielen, ist es ratsam, bei den 2 Variationen jeweils eine 4. Variation (also ohne Soe) dabeizuhaben. Es ergibt dann beim Zusammenstellen ein Arrangement mit 5 Hauptlinien und diese Zahl ist in jedem Fall besser, als 6 Hauptlinien zusammenzubringen, was zu einem unübersichtlichen Gewirre führt. Bitte auch daran denken, dass es positiv ist, wenn die Blumen nicht in dieselbe Richtung zeigen. Bei der Materialzusammenstellung reicht es, wenn sich ein Material wiederholt wie z.B. in meinem Arrangement mit Holz und Gräsern; hier sind nur die Blüten identisch, ansonsten habe ich mich auf wenige Materialien konzentriert um klare Bilder zu bekommen.

Nun wünsche ich Euch viel Freude und gute Ideen für die Vorbereitung und sende herzliche Grüße

Ursula Zembrot



Cotoneaster und Rosen: Grundstil geneigt + 4. Variation geneigt seitenverkehrt



Grundstil aufrecht (Gräser) + 4.Var.aufrecht (Holz)